

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



§ 1 MEISTERSCHAFTSEINTEILUNG

1) Österreichische Nachwuchsmeisterschaften werden in den folgenden Alterskategorien ausgetragen:

U20	(Jahrgänge 2001 und jünger) - siehe Bestimmungen ICE YSL
U18	(Jahrgänge 2003 und jünger) - siehe Bestimmungen ICE JL
U16	(Jahrgänge 2005 und jünger)
U14	(Jahrgänge 2007 und jünger)
U12	(Jahrgänge 2009 und jünger)
U11	(Jahrgänge 2010 und jünger)

2) Die **U16-Meisterschaft** wird in einer Gruppe ausgetragen.

EAC Junior Capitals
EC Red Bull Salzburg
EC „Panaceo“ Villacher SV
EHC Lustenau
Eishockey Akademie Oberösterreich
Eishockey – Akademie Steiermark
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
ICEHAWKS Hockey Club
Okanagan Hockey Academy RED
Okanagan Hockey Academy WHITE
SPG HTC/VST Black Bulls

3) Die **U14-Meisterschaft** wird in zwei regionalen Gruppen gespielt.

Gruppe Ost

EAC Junior Capitals GELB
EAC Junior Capitals SCHWARZ
EC Bulls Weiz
EC Okanagan Vienna Tigers
Graz99 Juniors - Eishockeyclub
ICEHAWKS Hockey Club
Okanagan NÖ Tigers

Gruppe West

EC Klagenfurter AC
EC Red Bull Salzburg
EC „Panaceo“ Villacher SV
EHC Lustenau
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
Landesleistungszentrum Kärnten
SPG Black Wings/ Team OÖ

4) Die **U12-Meisterschaft** wird in zwei regionalen Gruppen gespielt.

Gruppe Ost

EAC Junior Capitals
EC Bulls Weiz
EC Okanagan Vienna Tigers
Graz99 Juniors - Eishockeyclub
ICEHAWKS Hockey Club
Leistungszentrum Obersteiermark
Okanagan NÖ Tigers

Gruppe West

EC Klagenfurter AC
EC Red Bull Salzburg
EC „Panaceo“ Villacher SV
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
Landesleistungszentrum Kärnten
SPG Black Wings/ Team OÖ

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



- 5) An der **U11-Meisterschaft** (Kleinfeld) nehmen folgende Mannschaften in einer Gruppe teil:

EAC Junior Capitals 1	EC Klagenfurter AC 1
EAC Junior Capitals 2	EC Klagenfurter AC 2
EAC Junior Capitals 3	EC Klagenfurter AC 3
EC Feld/ See	EC Red Bull Salzburg 1
EC Okanagan Vienna Tigers	EC Red Bull Salzburg 2
EC SV Spittal/ Drau	EC „Panaceo“ Villacher SV 1
EK Zeller Eisbären	EC „Panaceo“ Villacher SV 2
ESC Steindorf/ Ossiachersee	EC „Panaceo“ Villacher SV 3
Okanagan NÖ Tigers	Graz99 Juniors – Eishockeyclub
ICEHAWKS Hockey Club	HC TWK Innsbruck „Die Haie“
SPG Black Wings/ Team OÖ	Leistungszentrum Obersteiermark
UEHV „Traunsee Sharks“ Gmunden	Völkermarkter STV

- 6) Die **U10-Meisterschaft** und **U9-Meisterschaft** wird in Turnierform gespielt, wobei die Landesverbände für die Einteilung und Auslosung verantwortlich sind. Die Spiele werden im Sinne des IIHF Learn to Play Programmes durchgeführt.
- 7) Die Gruppeneinteilungen können nach Bedarf und Zweckmäßigkeit vom Verbandsvorstand geändert werden.
- 8) Die Landesverbände sind verpflichtet, in ihren Bereichen eigene Meisterschaften durchzuführen für solche Vereine, die aus finanziellen oder sportlichen Gründen nicht in der Lage sind, an gesamtösterreichischen Meisterschaften teilzunehmen.

§ 2 TEILNAHMEPFLICHT UND TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- 1) Alle Österreichischen Vereine der ICE - Hockey Liga sind verpflichtet, mit mindestens einer U20- oder AHL-, einer U18- und einer U16-Mannschaft an einem Nachwuchsbewerb teilzunehmen.
- 2) Österreichische Vereine der Alps-Hockey-League mit entsprechend spielstarken Nachwuchsmannschaften steht es frei, sich zu den gesamtösterreichischen Nachwuchsbewerben zu melden.
- 3) Die Nennung einer zweiten Mannschaft im Nachwuchsbereich in derselben Altersgruppe hat mit der Nennung des Stammvereins zu erfolgen, wobei jedoch deren Namen, im Einvernehmen mit dem Vorstand des ÖEHV, ein zur deutlichen Unterscheidung von der ersten Mannschaft geeigneter Zusatz beigefügt werden muss.

Bei Nachwuchsbewerben dürfen zweite Mannschaften keine Spieler doppelt spielen lassen. Der Kader der ersten und zweiten Mannschaft ist acht Tage vor Beginn der Meisterschaft namentlich dem ÖEHV bekannt zu geben, ein Spielerwechsel innerhalb der Mannschaften ist nicht erlaubt. Der Kader sollte nach Jahrgängen oder nach Leistungsstärke erstellt werden.

Nehmen zwei Mannschaften eines Vereins an einer Meisterschaft teil, so können beide Mannschaften eines Vereins sich für das Play-off bzw. das Finalturnier qualifizieren.

- 4) Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit seiner jeweils spielstärksten Mannschaft am Meisterschaftsbewerb teilzunehmen.
- 5) Jene Vereine die mit mehr als den zulässigen Spielern ohne österr. Staatsbürgerschaft (internationalen Transferspielern) an der Meisterschaft teilnehmen, spielen außer Konkurrenz (siehe §5 lit. 3). D.h. in entscheidenden Meisterschaftsphasen bzw. bei Spielen um die Teilnahme im Play-off scheidet diese Mannschaften aus der laufenden Meisterschaft aus bzw. rücken die nächstgereihten Vereine nach.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



- 6) Die Kadermeldungen der Nachwuchsmeisterschaften U16/U14/U12/U11 erfolgen über das vom ÖEHV bereitgestellte Meldesystem MyTeam. Die teilnahmeberechtigten Spieler müssen bis spätestens Freitag 12:00 in den jeweiligen Kadern ergänzt werden. Später eintreffende Meldungen können vor dem Wochenende nicht mehr berücksichtigt werden, um am Wochenende spielberechtigt zu sein. Für Spiele unter der Woche gilt als späteste Nachmeldefrist ebenfalls 16:00 des jeweiligen Tages, mindestens jedoch 3 Stunden vor Spielbeginn.

§ 3 AUSTRAGUNGSMODUS

1) U16-Meisterschaft

a) Grunddurchgang

Die Vereine spielen eine einfache Hin- und Rückrunde österreichweit.

Die Plätze 1 – 5 sind für das Play-off qualifiziert und spielen im Anschluss eine Platzierungsrunde (einfache Hin- und Rückrunde).

Die Plätze 6 – 11 spielen in einer Qualifikationsrunde um die verbleibenden Play-off Plätze in einer einfachen Hin- und Rückrunde.

b) Play-off

Viertelfinale: Die ersten vier Vereine der Platzierungsrunde haben Heimrecht. Es spielt 1 gegen 8 (Platz zwei Qualifikationsrunde), 2 gegen 7 (Platz 1 der Qualifikationsrunde), 3 gegen 6 und 4 gegen 5 in einer Serie „Best-of-Three“, wobei der besser platzierte Verein aus der Zwischenrunde mit zwei Heimspielen beginnt.

Halbfinale: Sieger aus 1/8 spielt gegen Sieger aus 4/5, Sieger aus 2/7 spielt gegen Sieger aus 3/6. Heimrecht hat der in der Platzierungsrunde besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt. Gespielt wird in einer Serie „Best-of-Three“. Heimrecht hat der in der Platzierungsrunde besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt.

Finale: Die beiden Sieger des Halbfinals spielen im Finale in einer Serie „Best-of-Three“ um den österreichischen U16 Meistertitel. Heimrecht hat der in der Platzierungsrunde besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt.

In jedem Play-off Spiel muss es einen Sieger geben. Sollte es nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden stehen, kommt es direkt zum Penaltyschießen nach ÖEHV Regeln wobei in den Nachwuchsmeisterschaften auf die Eisreinigung verzichtet wird. Sollte es nach Ablauf der regulären Spielzeit in einem entscheidenden Finalspiel unentschieden stehen, folgt eine 5-minütige Sudden-Victory-Overtime mit drei gegen drei Feldspielern (bei voller Spielstärke) ohne Seitenwechsel (Torhüter verteidigt selbes Tor wie im letzten Drittel). Sollte der Spielstand nach der Verlängerung weiterhin unentschieden sein, folgt ein Penalty-Schießen nach ÖEHV-Regulativ (je 5 Schützen) ohne Seitenwechsel (Torhüter verteidigt selbes Tor wie im letzten Drittel und der Overtime).

Die Spielberichte aller U16 Meisterschaftsspiele sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe § 8 Abs.3)

Jedes U16 Meisterschaftsspiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team begonnen werden.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



2) U14 Meisterschaft

a) Grunddurchgang/ Qualifikation

- i) Die zwei Gruppen (Ost, West) spielen eine einfache Hin- und Rückrunde innerhalb der Gruppe. Anschließend erfolgt eine einfache Runde aller Mannschaften österreichweit. Diese Begegnungen sollen nach Möglichkeit vermehrt in Turnierform abgehalten werden. Der Turnierveranstalter hat die Möglichkeit eine neutrale Spielstätte in der Nähe zu suchen, um dort das Turnier abzuhalten (z.B. KAC veranstaltet Turnier in Velden a.W.). Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.

Als Saisonabschluss finden zwei Finalturniere der U14 vom **18. – 21. März 2021** statt. Die Qualifikation muss bis 1. März 2021 beendet sein. Der Spielplan des Finalturnier-Grunddurchgangs wird vom ÖEHV erstellt.

- ii) Die Spiele der U14 Meisterschaft werden wie folgt durchgeführt:

- Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team begonnen werden.
- Gespielt wird über die gesamte Eisfläche mit Körperkontakt.

Aufwärmen	5 Minuten ohne Pucks (mit Pucks, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist!)
Spielzeit	3 x 20 Minuten Netto
Drittelpause	15 Minuten mit Seitenwechsel
Eisreinigung	nach dem 1. Drittel verpflichtend (zusätzliche möglich)
Strafen	laut IIHF Regulativ
Time-Out	laut IIHF Regulativ
Torhüterwechsel	Ein Torhüter darf durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe §8 Abs. 3)

b) U14 Finalturniere / Durchführungsbestimmungen

- i) Die Finalturniere werden mit max. acht Mannschaften ausgetragen, die in zwei Gruppen geteilt werden. Innerhalb der Gruppen spielt jeder gegen jeden. Nach der Gruppenphase spielt der Gruppenerste gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die Sieger aus diesen Begegnungen spielen im oberen Finalturnier um den Titel "Österreichischer U14-Meister 2020/21". Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 3 und 4.
- ii) Nach der Gruppenphase spielt der Gruppendritte gegen den Gruppenvierten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um die Plätze 5 und 6. Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 7 und 8.

Für sämtliche Mannschaften wird der Verbleib bis nach der Siegerehrung aus Fairness gegenüber den anderen Vereinen und dem Veranstalter zwingend vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift tritt die Disziplinarordnung des ÖEHV (DO §55) in Kraft.

- iii) Für das Meisterschaftsfinale werden 4 Tage empfohlen. Jedes Spiel soll drei Drittel mit einer Spielzeit von je 15 Minuten netto umfassen. Es obliegt dem ÖEHV gemeinsam mit dem Veranstalter einen entsprechenden Spielplan vorzuschlagen, der bei Bedarf vom ÖEHV angepasst und im Anschluss von Seiten des ÖEHV offiziell bestätigt wird. Das erste Spiel darf nicht vor 08.00 Uhr morgens stattfinden. Das letzte Spiel darf nicht nach 20.00 Uhr beginnen. Das Turnierende sollte um 16.00 Uhr sein (Heimreise).

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



- v) Sollte der Spielstand im Rahmen eines Spieles, des Halbfinals oder der Platzierungsspiele unentschieden sein, so folgt direkt im Anschluss ein Penaltyschießen nach ÖEHV Regulativ (keine Eisreinigung, kein Seitenwechsel). Im Falle eines Unentschiedens im Finalspiel erfolgt zunächst eine 5-minütige Sudden-Death Overtime (ohne Seitenwechsel, mit je drei Feldspielern) mit anschließendem Penaltyschießen (je fünf Schützen).
- vi) Teilnahmeberechtigung von Spielern am Finalturnier:
- Keine Einschränkungen für Spieler des eigenen Vereines
 - Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team begonnen werden.
 - Sollte ein Wechsel während der Saison erfolgt sein, müssen mind. 55% der regulären Meisterschaftsspiele für die am Finalturnier teilnehmende Mannschaft gespielt worden sein. Im Falle einer längeren Verletzungspause werden diese Spiele mitberücksichtigt, sofern ein Nachweis erbracht wird.

**Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung
der Spieler des eigenen Vereins!**

3) U12 Meisterschaft

a) Grunddurchgang/ Qualifikation

- i) Die zwei Gruppen (Ost und West) spielen eine einfache Hin- und Rückrunde innerhalb der Gruppe. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt. Anschließend erfolgt eine einfache Runde aller Mannschaften österreichweit. Diese Begegnungen sollen nach Möglichkeit vermehrt in Turnierform abgehalten werden. Der Turnierveranstalter hat die Möglichkeit eine neutrale Spielstätte in der Nähe zu suchen, um dort das Turnier abzuhalten (z.B. KAC veranstaltet Turnier in Velden a.W.). Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.

Als Saisonabschluss finden zwei Finalturniere der U12 vom **11. – 14. März 2021** statt. Der Veranstalter ist hier automatisch spielberechtigt. Die Qualifikation muss bis 1. März 2021 beendet sein. Der Spielplan des Finalturnier-Grunddurchgangs wird vom ÖEHV erstellt.

- ii) Die Spiele der U12 werden wie folgt durchgeführt:

- Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden.
- Gespielt wird über die gesamte Eisfläche **ohne** Körperkontakt (keine Bodychecks).

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	3 x 15 Minuten Netto
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel
Eisreinigung	Eisreinigung in den Drittelpausen erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	laut IIHF Regulativ
Time-Out	laut IIHF Regulativ
Torhüterwechsel	Ein Torhüter darf durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe § 8 Abs.3)

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



b) U12 Finalturniere / Durchführungsbestimmungen

- i) Die Finalturniere werden mit max. sechs Mannschaften ausgetragen, die in zwei Gruppen geteilt werden. Innerhalb der Gruppen spielt jeder gegen jeden. Nach der Gruppenphase spielt der Gruppenerste gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger dieser Begegnungen spielen im oberen Finalturnier um den Titel "Österreichischer U12-Meister 2020/21". Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 3 und 4.
- ii) Nach der Gruppenphase spielt der Gruppendritte gegen den Gruppenvierten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um die Plätze 5 und 6.

Für sämtliche Mannschaften wird der Verbleib bis nach der Siegerehrung aus Fairness gegenüber den anderen Vereinen und dem Veranstalter zwingend vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift tritt die Disziplinarordnung des ÖEHV (DO §55) in Kraft.

- iii) Für das Meisterschaftsfinale werden 4 Tage empfohlen. Jedes Spiel soll drei Drittel mit einer Spielzeit von je 15 Minuten netto umfassen. Es obliegt dem ÖEHV gemeinsam mit dem Veranstalter einen entsprechenden Spielplan vorzuschlagen, der bei Bedarf vom ÖEHV angepasst und im Anschluss von Seiten des ÖEHV offiziell bestätigt wird. Das erste Spiel darf nicht vor 08.00 Uhr morgens stattfinden. Das letzte Spiel darf nicht nach 20.00 Uhr beginnen. Das Turnierende sollte um 16.00 Uhr sein (Heimreise).
- iv) Sollte der Spielstand im Rahmen eines Spieles, des Halbfinals oder der Platzierungsspiele unentschieden sein, so folgt direkt im Anschluss ein Penaltyschießen nach ÖEHV Regulativ (keine Eisreinigung).

**Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung
der Spieler des eigenen Vereins!**

4) U11 Meisterschaft

Die U11 Meisterschaft in der Saison 2020/21 wird im Kleinfeld-Format gespielt. Die Meisterschaft wird in drei Phasen unterteilt. In der Phase 1 (September bis Dezember) liegt der Fokus aufs Spielen. Phase 2 (Jänner bis Februar) dient zur Ermittlung der Platzierungen für die Abschlussturniere in Phase 3. Jeder Verein hat die Möglichkeit mehrere Mannschaften zu nennen.

a) Allgemeine Bestimmungen U11 Meisterschaft

- i) Mannschaftsstärke während der Saison
 - Minimum neun Feldspieler und ein Torhüter
 - Maximum 18 Feldspieler und drei Torhüter
- ii) Kadergröße pro Turnier und pro Spiel
 - Minimum neun Feldspieler und ein Torhüter
 - Maximum zwölf Feldspieler und zwei Torhüter
- iii) Zwischen den Mannschaften eines Vereins darf grundsätzlich während der laufenden Meisterschaft **nicht** gewechselt werden. In Ausnahmefällen behält sich der ÖEHV das Recht vor, eine Spielerleihe innerhalb eines Vereins von Spielern jüngeren Jahrgangs 2011 oder 2012 (U10 oder U9) kurzfristig zuzulassen, um die Spielfähigkeit einer Mannschaft zu gewährleisten. Eine solche Leihe muss schriftlich beim ÖEHV bis spätestens Freitag 12:00 beantragt und begründet werden.
- iv) Gespielt wird mit dem schwarzen Puck auf reguläre Torgröße.
- v) Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe §7 Abs.3)

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



b) Phase 1 - Grunddurchgang

- i) Die genannten Mannschaften spielen in einer österreichweiten Gruppe möglichst regional in Turnierform gegeneinander. Ein Turnier besteht grundsätzlich aus vier Mannschaften, welche im Modus Jeder gegen Jeden antreten. Mannschaften können im Grunddurchgang unterschiedlich oft aufeinandertreffen. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
- ii) Es werden keine Ergebnisse veröffentlicht, die Schiedsrichter und Punkterichter sind jedoch verpflichtet das Ergebnis – mittels der von Fa. HockeyData zur Verfügung gestellten Applikation – für interne Zwecke festzuhalten.
- iii) Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 1 werden wie folgt durchgeführt:
 - Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die (max. vier) Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (**Rot, Blau, Gelb**) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Gespielt wird in den beiden Endzonen der Eisfläche – somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Spielleiter: ein ÖEHV lizenzierter Schiedsrichter pro Spielfeld ist erforderlich
 - Medizinische Versorgung: siehe §6 Abs. 7
 - Bodychecks sind **nicht** erlaubt.

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	2 x 15 Minuten Brutto
Pflichtwechsel	sofort nach 60 Sek. fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)
Spielstärke	Drei gegen Drei am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel;
Eisreinigung	Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefoulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI & MATCH) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
Time-Out	nicht möglich
Torhüterwechsel	nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause). Zusätzlicher Feldspieler ist nicht erlaubt.
Spielpausen	zwischen den Spielen erfolgt eine Pause von mind. fünf Minuten

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



- iv) Ausgewählte Spieltage (Runde 3 – 24. Okt. & 5 – 28. Nov.) werden genutzt, um alternative Spielmodi wie folgt zu testen:
- **Adaptationen Runde 3 am 24. Oktober 2020**
 - Spielfeldteilung: rote Mittellinie in zwei Hälften – Tore mittig aufgestellt (1. Normale Position, 2. Nahe Mittellinie)
 - Spieldauer: 2 x 20 Minuten brutto
 - Vier gegen Vier (wenn beide Teams ausreichend Spieler zur Verfügung haben)
 - Pflichtwechsel nach 45 Sekunden fliegend, Erlaubnis Aktion zu Ende zu führen
 - Strafen: nach jedem Vergehen einer Mannschaft erfolgt ein Penaltyschuss
 - **Adaptationen Runde 5 am 28. November 2020**
 - Spielfeldteilung: in zwei Hälften längs (Ersatzspieler und Trainer auf Spieler- bzw. Strafbank)
 - Spieldauer: 3 x 12 Minuten brutto
 - Vier gegen Vier (wenn beide Teams ausreichend Spieler zur Verfügung haben)
 - Pflichtwechsel nach 60 Sekunden fliegend, Erlaubnis Aktion zu Ende zu führen
 - Strafen: bestrafte Spieler begibt sich unmittelbar auf die Ersatzbank, sein Team spielt in Unterzahl bis zum nächsten Wechsel.
- v) Sollten einzelne Spiele oder ein gesamter Spieltag aufgrund von Covid-19 abgesagt werden, so wird versucht, die entfallenen Spiele unter Anwendung der ursprünglichen Bestimmungen an einem Ersatztermin nachzuholen.
- vi) Die unter Punkt iv) beschriebenen Adaptionen zur U11 Meisterschaft – Phase 1 gelten nur in den Runden 3 und 5. An allen anderen Spieltagen gelten die allgemein gültigen Regeln zur Durchführung der U11 Meisterschaft – Phase 1 (Punkt i – iii)

c) Phase 2 – Zwischenrunde

- i) Die genannten Mannschaften spielen in einer österreichweiten Gruppe möglichst regional in Turnierform gegeneinander. Jedes Team sollte hierbei nach Möglichkeit aufeinandertreffen. Die geplante Gesamtanzahl der Spiele pro Mannschaft ist ausgeglichen. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
- ii) Es werden Ergebnisse veröffentlicht – jedoch keine individuellen Statistiken. Die Schiedsrichter und Punkterichter sind verpflichtet das Ergebnis – mittels der von Fa. HockeyData zur Verfügung gestellten Applikation – festzuhalten. Wertung: Sieg 3 Punkte, Unentschieden je 1 Punkt, Niederlage kein Punkt.
- iii) Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 2 werden wie folgt durchgeführt:
- Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die (max. vier) Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Gespielt wird in den beiden Endzonen der Eisfläche – somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Spielleiter: ein ÖEHV lizenzierter Schiedsrichter pro Spielfeld ist erforderlich
 - Medizinische Versorgung: siehe §6 Abs. 7
 - Bodychecks sind **nicht** erlaubt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	2 x 15 Minuten Brutto
Pflichtwechsel	nach 60 Sekunden fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)
Spielstärke	Drei gegen Drei am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel;
Eisreinigung	Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefoulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI & MATCH) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
Time-Out	nicht möglich
Torhüterwechsel	nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause). Zusätzlicher Feldspieler ist nicht erlaubt.

d) Phase 3 - Finalturniere

- i) Der Titel "Österreichischer U11-Meister 2020/21" wird im Rahmen von Turnierserien ermittelt. Die Details hierzu werden noch bekannt gegeben.

**Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung
der Spieler des eigenen Vereins!**

5) U10 und U9-Meisterschaft

- a) Die U10 und U9-Meisterschaften werden in Turnierform gespielt, wobei die jeweils zuständigen Landesverbände diese organisieren und ausschreiben. Dieser Bewerb muss nach den Regeln des IIHF - "Learn to Play Program" ausgetragen werden!
- b) Die U10 und U9-Meisterschaften werden am Querfeld (Endzone) mit je Vier gegen Vier Spielern gespielt. Die Spiele erfolgen ohne Wertung, ohne Tabelle und ohne Körperkontakt.
- c) Pflichtwechsel ist nach 1,5 Minuten mit erkennbaren Schleifen. Die Spielzeit beträgt 3 x 12 Minuten brutto. Die 2-Minuten-Strafen werden auf 1 Minute reduziert, dies nur für den bestraften Spieler (ist somit nach dem Pflichtwechsel automatisch beendet).
- d) Kinderstöcke, Leichtgewichtpucks und leichtgewichtige Tore in Kindergröße (90 x 130 cm) oder ein leichtgewichtiger Einsatz, der in ein normales Tor eingesetzt wird, sind verpflichtend.
- e) Der 1. Turnierdurchgang wird von den vom Veranstalter gestellten Funktionären gepfiffen. Sollte dies nicht funktionieren, so müssen in der 2. Runde offizielle Schiedsrichter die Turniere leiten.
- f) Jeder Verein veranstaltet sein Turnier, macht hierfür die Gruppenplanung. Ein positiver ärztlicher Tauglichkeitsbefund für jeden Spieler muss verpflichtend beim Verein vorliegen!

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



§ 4 EHRENZEICHEN

Die Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten der Österreichischen U14-, U12- und U11-Meisterschaft erhalten vom ÖEHV je 28 Ehrenzeichen. In der U20, U18 sowie der U16 erhalten die Sieger sowie die Zweitplatzierten vom ÖEHV je 28 Ehrenzeichen.

Haben mehr als 28 Spieler an den Wettspielen der Meisterschaften teilgenommen, ist der Verein berechtigt, für jene Spieler, welche mindestens an der Hälfte der ausgetragenen Spiele teilgenommen haben, weitere Ehrenzeichen auf eigene Kosten beim ÖEHV anzufordern.

§ 5 SPIELBERECHTIGUNG

- 1) Jugendliche: sind jene Spieler, die am 1. Jänner des laufenden Verbandsjahres das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben. Das Verbandsjahr erstreckt sich jeweils vom 1. Juni bis 31. Mai des folgenden Kalenderjahres.
- 2) Eishockeyösterreicher sind jene ausländischen oder staatenlose Nachwuchsspieler, die vor Erreichen des 18. Geburtstages fünf Saisons in ununterbrochener Folge bei Vereinen des ÖEHV gemeldet und nachweislich in der Meisterschaft eingesetzt wurden.

Eishockeyösterreicher gelten nicht als sogenannte internationale Transferspieler. Sie werden mit Erreichen des Status wie inländische Spieler behandelt und sind in der Folge für Vereine unbeschränkt spielberechtigt.

Den Status eines Eishockeyösterreichers behält ein Spieler auch dann, wenn er seine Karriere unterbricht oder aus dem Ausland wieder nach Österreich zurückkehrt.

Eishockeyösterreichern gleichgestellt, sind Nachwuchsspieler, die EU-Bürger sind und deren Familie (zumindest ein Elternteil) vor Erreichen des 17. Geburtstages des Spielers nachweislich nach Österreich übersiedelt ist, in Österreich den Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt für mindestens ein (1) Jahr nachweisen kann, sowie zumindest ein Elternteil in Österreich sozialversicherungspflichtig ist. Der Nachwuchsspieler muss überdies mit den Eltern oder zumindest dem in Österreich lebenden und hier sozialversicherten Elternteil im gemeinsamen Haushalt leben. Den Status eines Eishockeyösterreichers (EU-Bürger) verliert ein Spieler, wenn er seine Karriere unterbricht oder ins Ausland wechselt.

Die Verleihung des Status Eishockeyösterreicher obliegt dem ÖEHV und ist zwingend von Vereinsseite schriftlich beim ÖEHV zu beantragen.

- 3) Pro Altersklasse dürfen in der Saison 2020/21 nur 3 Spieler ohne Österreichischer Staatsbürgerschaft (internationaler Transferspieler) oder dem Status Eishockeyösterreicher gemeldet und zum Einsatz gebracht werden.
- 4) Nur in der Zeit von **1. Juni 2020 bis 31. Jänner 2021** können die An- und Abmeldungen von Spielern aller Klassen sowie die Anmeldung von Leihvertragsspielern durchgeführt werden. Dies gilt auch für ausländische Nachwuchsspieler, welche noch nie in Österreich gemeldet waren. Ausgenommen Sonderbestimmungen ICE YSL & ICE JL.
- 5) Weibliche Spielerinnen können gemeinsam mit männlichen Spielern bis einschließlich Schüleralter (U16) an Meisterschaftsspielen teilnehmen. Bis zur Altersgruppe U16 dürfen weibliche Spielerinnen pro Altersklasse jeweils um einen Jahrgang älter sein. Für die U16 Altersgruppe müssen Overage Ansuchen (Formular) beim ÖEHV angefordert werden. Alle weiblichen Spielerinnen müssen das ÖEHV Formular für die Teilnahme an der ÖEHV Nachwuchsmeisterschaft U16 unterzeichnet an die ÖEHV Geschäftsstelle übermittelt haben.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



- 6) Nachwuchsspieler sind nur dann spielberechtigt, wenn ein ärztlich bestätigter Tauglichkeitsbefund beim Verein vorliegt. Tauglichkeitsbefunde dürfen nicht vor dem 1. Mai des laufenden Jahres datiert sein. Nachwuchsspieler ohne Tauglichkeitsbefund dürfen an keinem Wettspiel teilnehmen.

Die Vereine sind verpflichtet, sich frühzeitig um die jährliche Verlängerung des ärztliche bestätigten Tauglichkeitsbefundes zu kümmern.

Ein Jugendlicher, der einen positiven Tauglichkeitsbefund hat, darf

- a) an Jugendbewerben je nach Ausschreibung mitwirken,
 - b) in Verbandsspielen (Meisterschafts-, Cupspielen u.ä.) nur dann mitwirken, wenn diese im Rahmen eines Jugendbewerbes abgehalten werden,
 - c) nicht an anderen, für Seniorenmannschaften offenen Bewerben mitwirken. Die Aufstellung eines Jugendlichen ohne entsprechenden Tauglichkeitsbefund "für Seniorenwettbewerb geeignet" und ohne generelle Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters wird der Aufstellung eines nicht gemeldeten Spielers gleichgehalten und ist daher strafbar.
- 7) Sämtliche Nachwuchsspieler sind verpflichtet, mit einem von der IIHF approbierten Kopf- und Vollgesichtsschutz zu spielen. Der Vollgesichtsschutz muss aufklappbar sein. Während des Spieles sind der Vollgesichtsschutz und das Kinnband geschlossen zu tragen.

Die Vollgesichtsschutzmasken müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen können. Kunststoff-Vollvisiere sind für Torhüter nicht gestattet.

Alle Nachwuchsspieler ab Jahrgang 2003 (U18) und jünger sind verpflichtet, einen Nacken- und Halsschutz zu tragen (mit Zertifikat). Außerdem ist für alle Nachwuchsspieler Jahrgang 2001 (U20) und jünger ein **Zahnschutz (auch für Zahnsparagenträger) verpflichtend**. Dies wird vom Schiedsrichter überprüft und wird bei Missachtung geahndet (IIHF Regel 31 & 34).

Auch allen Torhütern Jahrgang 2003 und jünger wird die Verwendung eines Zahnschutzes **empfohlen**.

- 8) Folgende Ausrüstungsgegenstände können vor oder während eines Spieles vermessen oder kontrolliert werden:
- a) Spielerstöcke
 - b) Tormannstöcke
 - c) Vollgesichtsmasken

Das Vermessen der Torhüterausrüstung (Schienen, Fanghand und Stockhand, Hose) kann nur auf Antrag des Gegners unmittelbar nach Ende eines Spieldrittels verlangt werden (IIHF Regel 41).

- 9) Nachwuchsspieler dürfen an einem Tag zwei Spiele bestreiten (z.B.: U20 und U18), sofern das zweite Spiel nicht schon begonnen hat, bevor das erste beendet wurde.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



§ 6 SONDERBESTIMMUNGEN

- 1) Die Spielzeit eines U16 Spieles beträgt je 3 x 20 Minuten, die Pausen betragen jeweils max. 15 Minuten. Dem Gastverein soll vor dem Spiel eine Aufwärmzeit am Eis von 15 Minuten ermöglicht werden.
- 2) Die Spielzeit eines U14 Spieles beträgt je 3 x 20 Minuten netto, die Pausen betragen jeweils max. 15 Minuten. Das Aufwärmen findet max. 5 Minuten ohne Pucks (mit Pucks, sofern ausreichend Eiszeit vorhanden ist) statt.
- 3) Die Spielzeit eines U12 Spieles beträgt je 3 x 15 Minuten netto, die Pausen betragen jeweils max. 2 Minuten. Das Aufwärmen findet max. 5 Minuten ohne Pucks statt.
- 4) Die Spielzeit eines U11 Spieles beträgt je 2 x 15 Minuten brutto, ein Turniertag beinhaltet mindestens sechs Spiele (vier Mannschaften, Jeder gegen Jeden).
- 5) Der Spielbeginn eines Nachwuchsmeisterschaftsspieles darf nur in der Zeit von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr angesetzt werden. Sollte aus zwingenden Gründen die Verlegung eines Spieltermins auf einen Tag, auf welchen ein Arbeitstag folgt, notwendig werden, ist der Spieltermin so anzusetzen, dass der Gastverein bis spätestens 22.00 Uhr (U14) bzw. 20.00 Uhr (U12 und U11) seinen Heimatort erreicht.
- 6) Die Anberaumung eines Nachwuchsmeisterschaftsspieles vor 10.00 Uhr ist gestattet, wenn der reisende Verein vorher zustimmt.
- 7) Bei allen Nachwuchsspielen muss eine Rettung bzw. ein ausgebildeter Sanitäter (mit Notfallausbildung und Notfallausrüstung) vor Ort anwesend sein. **Der Sanitäter muss sich spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn bei beiden Mannschaften und den Schiedsrichtern vorstellen.** Nach dem Spiel muss der medizinische Bereitschaftsdienst bei beiden Mannschaften nachfragen, ob medizinische Hilfe benötigt wird. Wenn nicht, dann muss der medizinische Bereitschaftsdienst sich noch bei den Schiedsrichtern verabschieden. Die Überprüfung findet durch das Schiedsrichterteam statt, bei Nichtvorhandensein gilt die aktuelle Fassung der Disziplinarordnung des ÖEHV (DO §55).
- 8) In den ÖEHV Meisterschaften U11, U12 und U14 muss bei jedem Spiel mindestens ein **vom ÖEHV lizenzierter** Instruktor mit gültiger ÖEHV B-Lizenz oder höher (Ausweis Saison 2020/21) auf der Spielerbank anwesend sein.
- 9) In der ÖEHV Meisterschaft U16 muss bei jedem Spiel mindestens ein **vom ÖEHV staatlich geprüfter** Trainer mit gültiger ÖEHV A-Lizenz (Ausweis Saison 2020/21) auf der Spielerbank anwesend sein.
- 10) Folgen einhergehend mit §6 Abs. 8 bzw. Abs. 9:
 - a) Lizenz nicht ausweisbar, aber Person anwesend Strafe gegen Verein
 - b) Person nicht anwesend, aber im Verein tätig Strafe gegen Verein
 - c) Für subventionsanspruchsberechtigte Vereine entfällt der Anspruch auf Subventionen gemäß §7, wenn:
 - i) kein ÖEHV-lizenzierter Instruktor (B-Lizenz 2020/21) in der Altersklasse U11, U12 & U14
 - ii) 2020/21 oder kein lizenzierter Trainer (A-Lizenz 2020/21) in der Altersklasse U16 tätig ist.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



11) Überprüfung Trainerlizenz:

a) 2020/21 Ablauf der Überprüfung:

- i) Punkterichter holt Ausweis beider Teams ein (z.B. gemeinsam mit Line-Up)
- ii) Punkterichter übergibt Ausweise an Schiedsrichter (z.B. gemeinsam mit Spielbericht)
- iii) Nach Spielende holt der Punkterichter die Ausweise bei den Schiedsrichtern ab und übergibt diese an die jeweiligen Inhaber bzw. Teams (z.B. gemeinsam mit Aushändigung Spielberichtskopie)

§ 7 SPIELEINLADUNGEN & -VERSCHIEBUNGEN, SPIELAUSFÄLLE UND SPIELBERICHTE

1) Spieleinladungen & -verschiebungen

Spieleinladungen & -verschiebungen sind ausnahmslos über das MyTeam Tool (HockeyData) zu übermitteln.

Spieleinladungen sind mindestens 14 Tage vor dem anberaumten Spiel zu versenden und dessen Erhalt muss spätestens 7 Tage vor dem anberaumten Spiel bestätigt werden.

Spielverschiebungen sind mindestens 14 Tage vor dem anberaumten Spiel zu beantragen. Eine von beiden Vereinen bestätigte Spielverschiebung muss mindestens 7 Tage vor dem anberaumten Spiel vorliegen. Für jede Spielverschiebung wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von EUR 20,-- verrechnet.

Spielverschiebungen, welche nicht mit dem MyTeam Tool unter Berücksichtigung der genannten Frist beantragt wurden ziehen eine Strafgebühr nach § 55 DO in der Höhe von EUR 50,-- nach sich, sofern die Spielverschiebung nicht aufgrund „höherer Gewalt“ zustande gekommen ist.

2) Nicht durchgeführte Spiele

Alle infolge "höherer Gewalt" oder aus irgendwelchen anderen Gründen nicht durchgeführten Spiele müssen spätestens bis zu dem vom Wettspielreferat festgesetzten Endtermin (1. März 2021) nachgetragen werden. Nach diesen Terminen ausgetragene Spiele werden für die Wertung in der Meisterschaft nicht mehr berücksichtigt.

3) Spielberichte

Der Veranstalter ist verpflichtet unmittelbar nach Spielende den leserlich ausgefüllten (Original-) Spielbericht an die entsprechenden nachfolgenden Stellen zu schicken.

ÖEHV Geschäftsstelle
ÖEHV Statistik

Martin Kogler

info@eishockey.at
martin.kogler@hockey-group.at

Bei Nichteinhaltung tritt die Disziplinarordnung (§55) des ÖEHV in Kraft und wird eine Strafe in der Höhe von EUR 20,-- ausgesprochen, sofern der entsprechende Spielbericht nicht bis 09:00 Uhr am Folgetag eingelangt ist.

§ 8 PROTEST

Hinsichtlich der Protesterhebung wird auf § 26 Disziplinarordnung (DO) verwiesen.

§ 9 COVID-19 SONDERBESTIMMUNGEN

Hinsichtlich der Präventionsmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 sind die jeweils geltenden Bestimmungen und Verordnungen der Österreichischen Bundesregierung sowie der lokalen Behörden zu beachten. Zudem sind die ÖEHV-Covid-19 Bestimmungen einzuhalten.

Der ÖEHV behält sich das Recht vor, den Spielmodus einzelner ÖEHV-Meisterschaften während der Saison abzuändern, sollte dies aufgrund der Covid-19 Pandemie erforderlich sein.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



§ 10 DOPINGBESTIMMUNGEN

Der ÖEHV weist darauf hin, dass für alle Vereine im Österreichischen Eishockeyverband generell Doping verboten ist.

Die Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes (ADBG) in Verbindung mit dem WADA Code i.d.g.F. sind für alle Vereine bindend (siehe § 19 der Satzungen des ÖEHV).

§ 11 GEGEN GEWALT IM SPORT

Siehe Satzung § 20 Bekenntnis für Respekt und gegen Gewalt

§ 12 FAIR PLAY CODE

Siehe Satzung § 21 Integrität im Sport – Fair Play Code

§ 13 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutzgrundverordnung der EU in Kraft (siehe Satzung § 22 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)).

§ 14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 1) Die Durchführungsbestimmungen der österreichischen Meisterschaft im Eishockey für das Spieljahr 2020/21 (DÖM 2020/21) finden, soweit nicht besondere Vorschriften für Nachwuchsbewerbe gelten, hilfsweise Anwendung.
- 2) Die Bestimmungen der vorliegenden Durchführungsbestimmungen gelten in Verbindung mit den Meldebestimmungen und der Disziplinarordnung des ÖEHV.
- 3) Disziplinarstrafen (3 x 10 Minuten) ziehen folgende Geldstrafen nach sich:
Nachwuchs *EUR 70,--*

Bei weiteren drei Disziplinarstrafen (3 x 10 Minuten) in derselben Spielsaison werden diese Strafsätze automatisch verdoppelt.

- 4) In allen diesen Bestimmungen nicht vorgesehenen Fällen steht dem Präsidium des ÖEHV das alleinige und unanfechtbare Recht zu, auszulegen und zu entscheiden.

Österreichischer Eishockeyverband

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2020/21
(DÖNAM 2020/21)



Ergänzungen zu den DÖNAM 2020/21

Folgend werden an dieser Stelle etwaige Ergänzungen im Zuge des Spielbetriebs festgehalten. In der vorliegenden Fassung der DÖNAM wurden diese Ergänzungen bereits korrigiert.

Datum	Meisterschaft	Neu	Alt
-------	---------------	-----	-----
